



HALBLEITERLABOR

DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Am Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft in München auf dem Siemens-Campus werden Halbleiterdetektoren für den Einsatz in der Röntgenastronomie, in der Hochenergiephysik sowie in der Materialforschung konzipiert, gefertigt und getestet.

Als Verstärkung für unser Entwicklungs- und Fertigungsteam im Reinraum suchen wir ab sofort eine(n)

Mikrotechnologen/-technologin
(Halbleiterfertigung, Mikrosystemtechnik)
Kennziffer: HLL 1/2017

Sie arbeiten in einem kleinen Team an der Entwicklung und Durchführung von Produktionsprozessen für Halbleiterdetektoren. Sie sind in ein Entwicklungsteam integriert und haben die Möglichkeit, ihre Ideen bei der Prozessentwicklung für einen neuartigen Detektor direkt einzubringen.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Bedienung und Überwachung der Produktionsanlagen im front- und back-end-of-line (Ofenprozesse, Lithographie, Strukturierung, Schichtabscheidungen, Metallisierung, Galvanik)
- Durchführung und Dokumentation der notwendigen Inspektionsschritte (Mikroskop, Partikel- und Schichtdickenmessungen)
- Sicherung des Prozessablaufs durch regelmäßige Qualifikationsfahrten auf den jeweiligen Anlagen
- In Zusammenarbeit mit der Technologiegruppe Entwicklung eines optimalen auf den Detektor und die Anwendung angepassten Prozessablaufs
- Mitarbeit bei der Wartung der Prozessanlagen

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mikrotechnologe/-technologin, Fachrichtung Halbleitertechnik/Mikrosystemtechnik oder Vergleichbares
- Erwünscht ist eine Vertiefung der Kenntnisse durch eine Techniker Ausbildung oder eine entsprechende Qualifikation durch Berufserfahrung in der Halbleiterprozessierung, aber auch Bewerbungen von Absolventen der Mikrosystemtechnik (FH) sind willkommen.
- Bereitschaft zur Arbeit im Reinraum
- Systematische Herangehensweise und Kreativität für neue Lösungen

Unser Angebot:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben bei internationalen Forschungsprojekten
- Vergütung gem. TVöD (Bund) je nach Qualifikation und Erfahrung
- Umfangreiche Einarbeitung und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Befristete Anstellung für zwei Jahre, 39 Wochenstunden

Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Detaillierte Informationen über das Halbleiterlabor finden Sie unter <http://www.hll.mpg.de>. Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Jelena Ninkovic, Tel.: 089 83940049 oder Ladislav Andricek Tel.: 089 83940055, zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer HLL 1/2017 an die Verwaltung des Halbleiterlabors am MPI für Physik, entweder elektronisch an jobs@mpp.mpg.de oder per Post an

Max-Planck-Institut für Physik
(Werner-Heisenberg-Institut)
Personalstelle
Föhringer Ring 6
80805 München



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT